

Claudia Rockstroh im Interview

Eigentlich wollte ich Profilerin werden ...



Claudia Rockstroh

Gerade ist Claudia Rockstrohs und Ulrich Winterfelds Buch „Psychologie: Dein Start in den Traumberuf.“ erschienen. Grund genug, die Autorin über ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Weg in den Beruf zu befragen.

Seit einigen Jahren arbeiten Sie als Psychologische Psychotherapeutin – haben Sie Ihren Traumberuf gefunden?

Ja, ich kann mit Sicherheit sagen, dass ich meinen Traumberuf gefunden habe. Die Tätigkeit als Psychologische Psychotherapeutin bietet mir die Möglichkeit, mit Menschen zu arbeiten. Dabei kann ich die Therapie für jeden Patienten individuell gestalten und auf persönliche Schwierigkeiten unmittelbar eingehen. Zudem bietet mir mein Beruf die Chance, Menschen über einen langen Zeitraum in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Hatten Sie schon während des Studiums den Wunsch, Psychotherapeutin zu werden?

Angetreten war ich zu meinem Psychologiestudium mit dem Wunsch, „Profilerin“ bei der Polizei zu werden. Heute muss ich darüber schmunzeln. Mein erstes Praktikum in einer psychiatrischen Tagesklinik absolvierte ich dann, um mir zu beweisen, dass Psychotherapie bestimmt nichts für mich ist. Nun ja, ich wurde eines Besseren belehrt.

Wie war Ihr Weg in den Job? Was hat Ihnen damals geholfen, welche Unterstützung hätten Sie sich gewünscht?

Meinen ersten Job (nach der Approbationsprüfung) habe ich durch eine Kommilitonin bekommen. Sie erzählte mir, dass ihr Chef dringend eine approbierte Psychotherapeutin suche und sich bisher nur Psychotherapeuten in Ausbildung auf die Stelle beworben hätten. Noch am Tag, an dem ich meine Bewerbung per E-Mail geschickt hatte, hatte ich einen Termin für ein Vorstellungsgespräch. Das Internet hat mir damals bei der Suche nicht geholfen: Die interessanten Stellen waren einfach nicht ausgeschrieben. Ich hätte gern gewusst, wie ich diese trotzdem hätte finden können, wo ich hätte suchen müssen.

Seit einigen Jahren bieten Sie gemeinsam mit Ihrem Kollegen Ulrich Winterfeld Seminare zu Berufsorientierung und -einstieg für Studierende an. Welche Erfahrungen machen Sie? Was sind zentrale Fragen der Studierenden?

Wenn wir an einer Universität an einem sonnigen Samstag ein Seminar anbieten, bin ich immer wieder fasziniert, dass wir einen vollen Seminarraum vorfinden. Das Thema ist für

Studierende sehr wichtig. Auf die Frage nach dem Berufswunsch zeigt sich, dass meist über die Hälfte der Teilnehmer in den klinischen Bereich möchte und die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten eine zentrale Rolle in der Berufsplanung spielt. Studierende wollen wissen, wie sich unsere Berufe „anfühlen“, aber auch ganz konkret, wie die Arbeitszeiten, der Verdienst und die Fortbildungsmöglichkeiten sind. Gerade nach der Bologna-Reform ist es für sie wichtig, frühzeitig zu wissen, wohin die Reise gehen soll, um eine entsprechende Vertiefung im Master zu wählen.

Was würden Sie Studierenden raten?

In Bezug auf die Psychotherapie empfehle ich den Studierenden, ein Master-Studium mit ausreichenden Creditpoints in Klinischer Psychologie zu absolvieren. Nach dem Abschluss sollten sie sich dann genau über verschiedene Ausbildungsinstitute informieren und nach ihren persönlichen Wünschen wählen. Zum Beispiel mit Blick auf die Frage: Möchte ich meine Ausbildung in Teil- oder Vollzeit machen?

Im Buch fassen Sie die Essentials Ihrer Seminare handlungsanleitend zusammen. Was hat Sie motiviert, das Buch zu schreiben? Wird nun Autorin Ihr neuer Traumberuf?

Das hatte ganz praktische Gründe: Ulrich Winterfeld und ich schaffen es derzeit nicht, alle Anfragen von Studierenden zu beantworten, da es einfach so viele sind. Das Buch soll uns in erster Linie entlasten. Autorin wird sicherlich nicht mein neuer Traumberuf, aber wie wir in unseren Seminaren immer sagen: „Mit einem Psychologie-Studium kann man viel machen: Bleibt flexibel.“ So bin ich nun eben Psychotherapeutin und Autorin. Wer weiß, was noch kommt!?

Welchen grundsätzlichen Rat geben Sie Studierenden?

Bitte überlegt nicht erst mit dem Master-Abschluss in der Hand, wie ihr an den Traumjob kommt!

Das Interview führte Jörg Schmidt.

Bibliographische Angaben:

Claudia Rockstroh, Ulrich Winterfeld
Psychologie: Dein Start in den
Traumberuf
Karriereplanung für Studierende
2017, 200 Seiten, Broschur,
ISBN 978-3-942761-44-4
DPV, Berlin, 22,00 Euro
(18,00 Euro für BDP-/VPP-Mitglieder)

